

Organisation der deutschen Landwirtschaft (1882 und 1907)

Kurzbeschreibung

Die Industrialisierung hatte bedeutende Auswirkungen auf die landwirtschaftlichen Produktionsstrukturen. In den westlichen Regionen Deutschlands beherrschten aus historischen Gründen kleinere landwirtschaftliche Betriebe das Bild. Insgesamt schritt die Konzentration der agrarischen Nutzflächen jedoch rasch voran, weil immer mehr Menschen vom Land in die Stadt zogen und die landwirtschaftlichen Produktionsweisen an die Bedürfnisse des Industriezeitalters angepasst wurden.

Quelle

Die Zahl der landwirtschaftlichen Betriebe in den einzelnen Betriebsgrößenklassen im Reichsgebiet 1882 und 1907 (in 1000 und % aller Betriebe)

Betriebsgrößenklasse	1882		1907	
	1000	%	1000	%
unter				
2 ha	3 062	58,0	3 379	58,9
2-5 ha	981	18,6	1 006	17,6
5-20 ha	927	17,6	1 066	18,5
20-100 ha	282	5,3	262	4,6
über 100 ha	25	0,5	24	0,4
insgesamt	5 277	100,0	5 737	100,0

Quelle: Hermann Aubin und Wolfgang Zorn, Hrsg., *Handbuch der deutschen Wirtschafts- und Sozialgeschichte*. Stuttgart, 1971–76, Bd. 2, S. 512.

Empfohlene Zitation: Organisation der deutschen Landwirtschaft (1882 und 1907), veröffentlicht in: German History in Documents and Images, <<https://germanhistorydocs.org/de/das-wilhelminische-kaiserreich-und-der-erste-weltkrieg-1890-1918/ghdi:document-634>> [26.09.2025].